

Kurs – Wiederholungen

Wie oft ist ein Wassergewöhnungskurs nötig, bevor der Wechsel in Fortgeschrittenen–Anfänger Kurs Sinn macht?

Antwort:

Die Wassergewöhnung [Wassersicherheit sowie Wassergefühl] ist die Basis, zum richtigen Schwimmenlernen. Sie umfasst ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren, wie:

- * Kinder, die aus eigenem Antrieb oder gerne zum Schwimmkurs gehen.
- * Lehrpersonen, die gerne mit Kindern arbeiten.
- * Dem Selbstbewusstsein der Kinder.
- * Der geistigen/körperlichen Reife des Kindes.
- * Der Vertrauensbildung zwischen Kind und Lehrperson.
- * Dem Abbau von Ängsten/Unsicherheiten
- * Der Freude am/im Wasser.
- * Der Neugierde am Lernen.
- * Dem Vertrauen und der Toleranz seitens Bezugspersonen.
- * Das Erlangen einer guten Körperspannung

Die Körperspannung ist ein essenzieller Faktor, um weiterzukommen und das Erlangen fordert oft mehr Zeit als geplant. Erst wenn das Zusammenspiel der Faktoren gut funktioniert, macht auch der Wechsel in die Fortgeschrittenen–Gruppe Sinn. Kurwiederholungen sind begehrt und keinesfalls ungewöhnlich, denn sie festigen bereits gelerntes und stärken das Selbstvertrauen der Kinder sowie deren Drang, Neues dazu lernen zu wollen.